

Taifun »Noru« wütet auf Philippinen

Manila. Der Tropensturm »Noru« hat mit Windgeschwindigkeiten von fast 200 Kilometern pro Stunde und heftigen Regenfällen auf den Philippinen schwere Schäden verursacht. Mindestens fünf Menschen kamen ums Leben. Zeitweise wurde der Sturm von den Behörden als Supertaifun eingestuft. Am Sonntag abend (Ortszeit) war »Noru« in der Provinz Quezon auf der Hauptinsel Luzon auf Land getroffen. Bei den Toten handele es sich um Mitglieder eines Rettungsteams, sagte der örtliche Gouverneur Daniel Fernando. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435502.taifun-noru-wuetet-auf-philippinen.html>